

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Tyrosur® Wundheilgel

Wirkstoff: Tyrothricin 1 mg / g

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Tyrosur® Wundheilgel jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 7 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Die Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Tyrosur® Wundheilgel und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Tyrosur® Wundheilgel beachten?
3. Wie ist Tyrosur® Wundheilgel anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Tyrosur® Wundheilgel aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST TYROSUR® WUNDHEILGEL UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Tyrosur® Wundheilgel ist ein Wundbehandlungsmittel.

Tyrosur® Wundheilgel wird angewendet

zur lindernden Behandlung von kleinflächigen, oberflächlichen, wenig nässenden Wunden mit bakterieller Superinfektion mit Tyrothricin-empfindlichen Erregern wie z.B. Riss-, Kratz-, Schürfwunden.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON TYROSUR® WUNDHEILGEL BEACHTEN?

Tyrosur® Wundheilgel darf nicht angewendet werden:

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber dem wirksamen Bestandteil oder einem der sonstigen Bestandteile von Tyrosur® Wundheilgel sind.
- auf der Nasenschleimhaut.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Tyrosur® Wundheilgel ist erforderlich

- Bei Anwendung in Augennähe: Das Gel darf nicht in die Augen gelangen, da dies zu Brennen führen kann.

Bei Anwendung von Tyrosur® Wundheilgel mit anderen Arzneimitteln:

Es sind keine Arzneimittel bekannt, welche die Wirkung von Tyrosur® Wundheilgel beeinflussen oder durch Tyrosur® Wundheilgel beeinflusst werden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden bzw. vor Kurzem eingenommen / angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft:

Es liegen keine Daten zur Sicherheit einer Anwendung von Tyrosur® Wundheilgel bei Schwangeren vor. Das potentielle Risiko für den Menschen ist auf Grund fehlender Tierstudien nicht bekannt. Daher sollen Sie Tyrosur® Wundheilgel in der Schwangerschaft nicht anwenden.

Stillzeit:

Da nicht bekannt ist, ob Tyrothricin oder Cetylpyridiniumchlorid in die Muttermilch übergeht, sollen Sie Tyrosur® Wundheilgel in der Stillzeit nicht anwenden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Tyrosur® Wundheilgel:

Tyrosur® Wundheilgel enthält Propylenglycol und kann daher Hautreizungen hervorrufen.

3. WIE IST TYROSUR® WUNDHEILGEL ANZUWENDEN?

Wenden Sie Tyrosur® Wundheilgel immer genau nach der Anweisung dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Das Gel wird 2- bis 3-mal täglich in ausreichender Menge aufgetragen.

Art der Anwendung:

Zum Auftragen auf die Haut.

Tragen Sie das Gel morgens, (mittags) und abends auf, sodass die betroffenen Hautpartien mit Gel bedeckt sind. Ein Verband ist bei leichteren Verletzungen oder Hautentzündungen an unbedeckten Körperstellen in der Regel nicht erforderlich. Bei nässenden Wunden empfiehlt sich das Anlegen eines Schutzverbandes, der jeweils nach 1-2 Tagen oder gemäß ärztlicher Anweisung erneuert werden sollte.

Dauer der Anwendung:

Die Dauer der Behandlung richtet sich nach dem klinischen Bild.

Wenn sich die Beschwerden verschlechtern oder wenn innerhalb einer Woche keine Verbesserung eintritt, sollten Sie unbedingt Ihren Arzt um Rat fragen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Tyrosur® Wundheilgel zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von Tyrosur® Wundheilgel angewendet haben, als Sie sollten:

Es sind keine Folgen zu erwarten. Führen Sie die Behandlung wie in der Dosierungsanleitung angegeben fort.

Sollten Sie jedoch ungewöhnliche Symptome feststellen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Arzt in Verbindung.

Wenn Sie die Anwendung von Tyrosur® Wundheilgel vergessen haben:

Setzen Sie die Behandlung, wie in der Dosierungsanleitung angegeben, fort.

Auswirkungen, wenn die Behandlung mit Tyrosur® Wundheilgel abgebrochen wird:

Wenn Sie die Behandlung mit Tyrosur® Wundheilgel vorzeitig abbrechen, kann die gewünschte Wirkung nicht eintreten.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Tyrosur® Wundheilgel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeiten zugrundegelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandler von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandler von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen

Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes

Sehr selten kann es zu Überempfindlichkeitserscheinungen, wie z.B. Brennen auf der Haut, kommen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3
D-53175 Bonn
Website: www.bfarm.de
anzeigen.

5. WIE IST TYROSUR® WUNDHEILGEL AUFZUBEWAHREN?

(Abb. Schlüssel) Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!
Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Tube und Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden! Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Nicht über 25°C lagern.
Nach Anbruch 6 Monate haltbar.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was enthält Tyrosur® Wundheilgel?

Der Wirkstoff ist Tyrothricin.

100 g Gel enthalten 0,1 g Tyrothricin.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Cetylpyridiniumchlorid 1 H₂O, Propylenglycol, Ethanol 96 %, Carbomer (40.000–60.000 mPa·s), Trometamol, gereinigtes Wasser.

Wie sieht Tyrosur® Wundheilgel aus und der Inhalt der Packung:

Tyrosur® Wundheilgel ist in Packungen mit 5 g (N 1), 15 g und 25 g (N 3) Gel erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Engelhard Arzneimittel GmbH & Co.KG
Herzbergstr.3
61138 Niederdorfelden
Tel.: 06101 / 539 – 300
Fax: 06101 / 539 – 315
Internet: www.engelhard-am.de
e-mail: info@engelhard-am.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im November 2020.